



MAIRIE  
de  
WALSCHBRONN

# Synthese2011 Vorschau2012

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE - DÉPARTEMENT DE LA MOSELLE

Jahr 2012, N°1  
Februar 2012

## In diesem Heft

- In 2011, 2 Geburten, 1 Eheschliessung, 5 Todesfälle, 549 Einwohner
- Der Dorfälteste, Pierre Humbert, wird dieses Jahr 95 Jahre alt
- Beim Seniorenessen kamen die drei Weisen zu Besuch
- Das Kriegerdenkmal wurde 1967/1968 errichtet
- Der Club Galesburas feierte den 20. Weihnachtsmarkt mit einem Feuerwerk
- Der Frontkämpfer-Verband von Rolbing und Umgebung wurde 1973 gegründet
- Das Hotel Restaurant Kupper in Eppenbrunn und die Auberge du Château in Walschbronn vergeben ihre Lose.
- Humor: Die Vorteile des Systems der Moselle sollten unsere nationalen Entscheider inspirieren
- Seit Oktober 2011 hat Walschbronn seine Homepage: [www.walschbronn.fr](http://www.walschbronn.fr)
- Dieses Jahr feiern wir das 40. Jubiläum der Partnerschaft mit Hirzweiler

## Der Bürgermeister hat das Wort



Liebe Bürger  
aus Walschbronn und Dorst,

Das Jahr 2011 war reich an Taten und Entscheidungen. So haben wir am 2. September die Rue du Château eingeweiht. Für diese Strasse wurden 170 729€ (mit MwSt) ausgegeben. Die MwSt in Höhe von 32438€ wird man uns erstatten. Diese Ausgaben wurden zu 80% finanziert, das ist ein Maximum. Auch haben wir die Heizung und Fenster in der Kirche erneuert für die Summe von 34536€ (ohne MwSt.) Nach Einnahme der Subventionen waren noch 19391€ wie folgt zu finanzieren: Kirchenrat 9695€ (50%), Gemeinde Wal-

schbronn 5817€ (30%) und Gemeinde Waldhouse 3878€ (20%).

Um unsere Dorfstrassen instand zu halten wurden die Rue de la Tuilerie (im Wald) und die Rue du Brühl mit einem neuen Teppich überzogen. Diese Renovierungen wurden zu 70% durch das Departement finanziert.

Die Gemeinde hat das Haus Klein, gegenüber der Mairie gekauft. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Kauf dieser Immobilie notwendig sei um die Umgebung der Mairie zu gestalten und eventuell eine Wohnung zur Miete anzubieten. Die Gemeinde bekommt für die verschiedenen Gemeindefunktionen eine Jahresmiete von ca. 45 000€ Natürlich müssen die Unkosten zum Unterhalt der beiden Wohnblöcke und der Wohnungen von dieser Miete abgezogen werden.

Der Gemeindesaal ist immer noch ein Projekt. Wir wollen mit Bedacht daran arbeiten. Nachdenken und nichts überstürzen heißt die Devise.

Es ist unsere Aufgabe mit Vorsicht und Sparsamkeit mit dem Etat der Gemeinde umzugehen. Ich bedanke mich beim Conseiller General für die finanzielle Unterstützung des Departements. Was könnte unsere Gemeinde unternehmen ohne Subventionen? Meine Beigeordneten und ich selbst stehen jederzeit zur Ihrer Verfügung für weitere Fragen.

Der Bürgermeister  
Christian Schwalbach

## Inhalt

ZIVILSTAND 2011	2
DIE DORFÄLTESTEN	2
DAS SENIORENSSEN	2
DAS KRIEGER-DENKMAL	3
DER CLUB GALESBURAS	4
DIE FRONTKÄMPFER	4
PRESIVERLEIHUNG IM HOTEL KUPPER	5
HUMOR AUS DER MOSELLE	5
WALSCHBRONN IM INTERNET	6
40. JUBILÄUM DER PARTNERSCHAFT MIT HIRZWEILER	6
VERANSTALTUNGS-TERMINE	7

# Synthese2011

## Vorschau2012



### Zivilstand 2011

#### Zwei Geburten

SCHEIDT Vanessa,  
den 20. Januar in Zwei-  
brücken

MANTELLO Fabio,  
den 5. September in Zwei-  
brücken

#### Eine Eheschliessung

ROSCHBACH Gregory  
und PERRET Lydie, den  
13. August

#### Fünf Todesfälle

JUNG Etienne Bernard,  
den 2. Juli

MICHEL Aurélien Roméo,  
den 6. Juli

MARTINI Pélagie Elise,  
den 17. Juli

WURTZ Adolphe Gus-  
tave, den 23. September

NOMINE Pierre Aloyse,  
den 9. Oktober

Die Gemeinde hat also im  
Jahre 2011 zwei Gebur-  
ten, eine Eheschliessung  
und fünf Todesfälle regis-  
triert. Zum Vergleich wa-  
ren vor 50 Jahren (1961)  
vierzehn Geburten, eine  
Eheschliessung und elf  
Todesfälle.

Die Gemeinde zählt **549**  
Einwohner, davon **418**  
Wahlberechtigte. Bei den  
Wahlberechtigten sind **60**  
mit deutscher Staatsange-  
hörigkeit

### Die Dorfältesten

Unser Dorfältester ist Pierre  
Humbert geboren am 25.  
Februar 1917.

Unsere Dorfälteste ist Léonie  
Demerlé geboren am 24. Juli  
1921

#### Folgende Einwohner erreichen das 80.

**Lebensjahr 2012 :**

ROTH Marie-Thérèse,  
geb. Am 1. Januar 1932

HECKMANN Marie,  
geb. Am 14. August 1932

JUNG Juliette,  
geb. Am 22. November  
1932.

Der Bürgermeister und der  
Gemeinderat wünscht allen  
noch ein langes und gesun-  
des Leben.

« Die Arbeit der  
Jugend macht  
die Ruhe der  
Senioren. »

**[IBID]**

### Seniorenessen

Das Seniorenessen fand  
am 15. Januar 2012 statt.  
Waren eingeladen alle  
Senioren ab 65. Auch das  
Personal der Gemeinde  
und der Gemeinderat ha-  
ben an diesem fröhlichen  
Nachmittag teilgenom-  
men.

Viele Geschichten und  
Souvenirs wurden ausge-  
tauscht. Auch hatten die  
Geladenen die Überras-

chung des Besuchs der  
drei Weisen, die Lebku-  
chen verteilten. Dafür be-

dankt sich die Gemeinde  
beim Club Galesburas



## Das Kriegerdenkmal unserer Gemeinde

Menschen haben sich schon immer bekämpft und schon in der Vorzeit wurden Monumente errichtet, z.B. Triumphbögen in Rom, wo sich siegreiche Fürsten und Generäle verherrlichen ließen.

Die Gefallenen selbst bekamen ihre ersten Denkmäler im 19. Jahrhundert, in Frankreich nach dem Kriege 1870/1871. Nach dem 1. Weltkrieg gehörte es dann zum Brauch, den Gefallenen ein Denkmal zu errichten. Auch in Elsass/Moselle wurden Denkmäler gebaut, die sich jedoch von der Inschrift her, von denen in Rest-Frankreich unterscheiden. In Elsass/Moselle ist diese Inschrift sehr neutral, z.B. "An unsere Toten" oder wie in Walschbronn "Die Gemeinde an ihre Toten". In Rest-Frankreich liest man oft „Gefallen für Frankreich“ oder „Gefallen fürs Vaterland“. Letztere Inschriften findet man gelegentlich auch in Elsass/Moselle, z.B. bei den Nachkommen der Bürger, die 1871 ausgewandert sind und die dann in franz. Uniform im 1. Weltkrieg gefallen sind.

Die Anzahl der Toten, die in den zwei Weltkriegen gefallen sind differenziert auch Elsass/Moselle von Rest-Frankreich. Während in Frankreich die Zahl der Gefallenen im 1. Weltkrieg viel höher ist als im 2., hält sich in Elsass/Moselle die Zahl der Toten oft die

Waage, z.B. in Walschbronn 26 Tote im 1. Weltkrieg und 28 Tote im 2. Weltkrieg. Dafür gibt es folgende Erklärungen: Elsässer und Lothringer haben 2-mal gekämpft, 1940 in franz. Uniform und 1943/45 in deutscher Uniform als Zwangsrekrutierte.

Da die Wehrmacht wenig Vertrauen in diese Zwangsrekrutierte hatte wurden sie zum grossen Teil an der Ostfront gegen Russland eingesetzt, das heisst da wo die deutschen Truppen ihre grössten Verluste hatten. Auch bei den Kriegsdienstverweigerern und ihren Familien gab es viele Tote, sie hatten einen entsetzlichen Tod in den Konzentrationslagern der Nazis. Dann kommen noch die vielen Kriegesgefangenen dazu, manche starben in dem berüchtigten Lager Tambov erfroren oder verhungert. Dieses Lager, speziell von Stalin für Zwangsrekrutierte vorgesehen, ist an Grausamkeit keinem Nazi-Lager etwas schuldig geblieben.

Das erste Kriegerdenkmal in Walschbronn stand auf dem Friedhof, vor dem Haupteingang der Kirche. Der damalige Bürgermeister René Burgun hat in den 60ziger Jahren das heutige Denkmal errichten lassen.

Eine Walschbronner Baufirma „Coopérative ouvrière“ hat 1967 die Aufstellung vorgenommen. Die Einweihung



fand am 21. Juli 1968 in Anwesenheit des Sous-Prefet aus Sarreguemines statt. Dank der Fanfare des 1. Infanterie Regiments, damals in Bitche stationiert, ging es sehr feierlich zu.

Auch der Platz des Denkmals wurde damals so angelegt, dass in der Dorfmitte eine Feier stattfinden konnte ohne den Verkehr stark zu beeinträchtigen. Von der hohen Friedhofsmauer aus hat man eine gesamte Übersicht über den Platz. Wo findet man sonst im Bitcherland ein Kriegerdenkmal mit einem so schönen Vorplatz.

*Der obige Text wurde zum grossen Teil aus einem Vortrag des Studenten Maxime Roth, dessen Grosseltern, Marie und Joseph Roth, in der Rue des Juifs in Walschbronn leben, entnommen.*

« Die Gemeinde  
Walschbronn zu  
seine Toten  
1914–1918  
1939–1945. »

« **Nie wieder  
Krieg** »

# Synthese2011

## Vorschau2012

### Club Galesburas

Am 26. November 2011 hat der Club Galesburas seinen 20. Weihnachtsmarkt eröffnet. Dieser wurde mit einem imposanten Feuerwerk verabschiedet.



Der Club Galesburas wurde 1992 gegründet um einem kranken jungem Mann, Julien, zu helfen. Einige Freiwillige hatten sich zusammenschlossen und einen Umtrunk organisiert, um den kranken jungen Mann finanziell zu unterstützen.

Die Mannschaft war nun vorhanden und es wurde beschlossen einen Verein zu gründen, dieser sollte einen der ersten Namen der Ortschaft tragen. Es wurde Galesburas, so hieß unser Ort im Jahre

1070. Der Verein bestand aus jungen Leuten, die sich vorgenommen haben den Ort zu beleben.

So war der Weihnachtsmarkt, der zum 1. Mal am **6. Dezember 1992** in Walschbronn stattfand, geboren.

Die „Galesburaner“ waren angenehm von dem Erfolg des Weihnachtsmarktes überrascht. Aus der Erbsensuppe wurde dann Lothringer Eintopf, der von Gemüse aus dem Ort entstand, um der großen Nachfrage Herr zu werden. Aus dieser Zeit kommen auch schon die Regeln des Marktes, die vorschreiben dass nur weihnachtliche Artikel angeboten werden. Artikel, die von Walsch-

bronnern Bürgern und Umgebung hergestellt wurden, um Geld in die noch leere Kasse zu bekommen.

**Bravo:** das Rad drehte sich nun wie geölt; der Erfolg ließ nie auf sich warten. Jeder Jahresmarkt ist ein neuer Erfolg eine neue Herausforderung. Zurzeit bekommen die 25 Mitglieder des Clubs große Unterstützung von vielen freiwilligen Helfern, die am Erfolg beitragen.

Im Laufe der Jahre kamen andere Aktivitäten dazu wie z.B. Kinderfasching, Wanderungen und die Hexennacht.

[www.galesburas.com](http://www.galesburas.com)

### Frontkämpfer

Frontkämpfer-Verbände haben das Ziel Kameradschaften zu erhalten, Freundschaften zu gründen und hauptsächlich das Gedenken an die Kriege, die Gefallenen zu erhalten.

Der Frontkämpfer-Verband von Rolbing und Umgebung wurde am 27. Februar 1973 von dem damaligen Präsidenten Aimé Wagner aus Rolbing gegründet. Auch die beiden folgenden Präsidenten Joseph Krakenberger und Aloyse Wagner waren aus Rolbing. Der jetzige Präsident Léon Fabing ist von Schweyen und seit November 2002 im Amt.



Raymond Roth, Schatzmeister, aus Schweyen und Claude Schwartz, Schriftführer, aus Volmunster sind seine nächsten Stellvertreter. Weiterhin sind René Conrad Vize-Präsident, Edouard Jung, 2. Schriftführer, und Etienne Bubel, 2. Fahnenträger, aus Walschbronn. Armand Klein, 2. Schatzmeister, Etienne Derler, Fahnenträger, und André Sahling aus Waldhouse im Komitee.

Der Verband zählt 74 Mitglieder, die grösste Gruppe, 12 Personen, kommt aus Walschbronn. Sie ist bei den Gedenkfeiern im Bitcherland

dabei. Sie organisiert jedes Jahr im November ihre eigene Gedenkfeier jeweils in einem anderen Ort vom Canton Volmunster oder Bitche. Die letzte Feier war im November 2011 in Breidenbach; die nächste Gedenkfeier wird am

**11. November 2012  
in Walschbronn  
stattfinden.**

## Preisverleihung im Hotel Kupper in Eppenbrunn

Das **Hotel Restaurant Kupper** in Eppenbrunn und das **Restaurant du Château** in Walschbronn verlosen jedes Jahr jeweils zwei Gutscheine im Wert von 50€ und zwei weitere im Wert von 30€, die in den Restaurants zu verzehren sind.

Um an dieser Ziehung teilzunehmen haben sie bei einem Besuch in einem der beiden Restaurants ein Los ausgefüllt und dieses in den vorgesehenen Kasten eingeworfen.

Folgende Gewinner wurden für das Jahr 2011 gezogen:

H. Behr Martin (50€) und Frau Knerr Christa (30€) beide aus Eppenbrunn sind zum Essen in das Restaurant du Château in Walschbronn eingeladen: Frau Karcher Danielle aus Walschbronn (50€) und Herr Burgun Stefan aus Rodalben (30€), sind zum Essen in das Restaurant Kupper in Eppenbrunn eingeladen

Diese Gutscheine werden im Hotel Restaurant

Kupper in Eppenbrunn am Dienstag den 31 Januar 2012 um 19h00 übergeben. Gleichzeitig werden auch die Preise für die Weihnachtsbeleuchtung in Walschbronn überreicht. Siehe Informationsblatt Nr. 6 von Januar 2011.



## Und nun, ein wenig Humor aus der Moselle...

Die Krankenkasse in Elsass/Moselle schreibt schwarze Zahlen  
***Dieselbe in Rest-Frankreich schreibt rote Zahlen.***

Die Krankenkasse in Elsass/Moselle erstattet Arzt und Medikamente zu 90%  
***Dieselbe in Rest-Frankreich nur zu 70%***

In Elsass/Moselle ist Karfreitag und der 26. Dezember ein Feiertag  
***In Rest-Frankreich geht man arbeiten***

In Elsass/Moselle bekommt der Klerus einen angemessenen Lohn  
***Was in Rest-Frankreich nicht der Fall ist***

Usw.

### Fazit

Die Regierung in Paris sollte nicht versuchen das lokale Recht abzuschaffen  
Stattdessen sollte man in ganz Frankreich unser lokales Recht anwenden ...  
So ging es in Frankreich besser.

Und das lokale Recht aus Elsass/Moselle würde zum französischem National  
Recht ...

« Unser lokales  
Recht sollte  
zum nationalen  
Recht werden »

# Synthese2011

## Vorschau2012

### Walschbronn hat seine Homepage



Seit Oktober 2011 hat unser Ort eine Homepage

[www.walschbronn.fr](http://www.walschbronn.fr)

Der Inhalt dieser Homepage lautet: Neuigkeiten aus Walschbronn, flash info, Agenda, Vorkommnisse, Geschichte, Baustellen und Vorhaben, Vereine, Umgang mit Behörden, Verbindungen zu Partnern und anderen Homepages. Sie ist vorerst nur in französisch verfügbar.

Bilder werden noch hinzukommen. Diese Präsenz im Internet ist in

der heutigen Zeit unumgänglich. So sind die Einwohner schnell und kostenlos informiert. Auch Walschbronner Bürger die „ausgewandert“ sind können sich so informieren. Also sollten Sie Familie außerhalb der Ortschaft haben, bitte Internet-Adresse weitergeben.

Das Bürgermeisteramt ist auch auf Twitter

 [Mairie Walschbronn](#)

und Facebook

 [Mairie de Walschbronn](#)

Sie haben Vorschläge und Neuigkeiten weiterzugeben, dann nehmen sie Verbindung auf:

[Webmaster@walschbronn.fr](mailto:Webmaster@walschbronn.fr)

oder füllen Sie das Formular online unter „Contactez-nous“ aus.

Besuchen Sie ebenfalls die Homepage unseren Nachbarortes Waldhouse [www.waldhouse.fr](http://www.waldhouse.fr)

### Die Partnerschaft mit Hirzweiler jährt sich zum 40. Mal

Aus diesem Anlass findet eine Feier statt

Im Jahre **1972** haben **Karl Wagner**, Bürgermeister von Hirzweiler und **René Burgun** Bürgermeister von Walschbronn ein zweisprachiges Dokument der Partnerschaft unterschrieben. Ein Gedenkstein wurde beim Kriegerdenkmal in Walschbronn aufgestellt. Die Geschichte dieser Partnerschaft finden Sie unter unserer Internet-Adresse.

Im Jahre 2009 hat Gilbert Nominé diese Partnerschaft, die etwas eingeschlafen war wiedererweckt. Er lud Herrn Helmut Raber, Ortsvorsteher von Hirzweiler mit einigen Repräsentanten seiner Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen mit dem Gemeinderat von Walschbronn ein. Neue

Verbindungen kamen zustande. So wurden Adrian Brill, Präsident der Solidargemeinschaft Hirzweiler und Christian Klein, Mitglied des Walschbronner Gemeinderates, beauftragt die Partnerschaft neu aufzubauen bzw. zu organisieren und dies ganz besonders zwischen den Vereinen. Zur Zeit sind Christian Schwalbach, Bürgermeister von Walschbronn, und sein Beigeordneter Christian Klein für die Partnerschaft zuständig. Weitere Gemeinderatsmitglieder und Bürger sind wieder aktiv an dieser Partnerschaft beteiligt.

Nach dem der 30. Geburtstag der Partnerschaft im Jahre 2002 in Hirzweiler gefeiert wurde haben wir beschlossen, am **14. Juli 2012** ein gemeinsames Fest zur Feier des 40. Ja-

restages in Walschbronn zu organisieren. Unsere deutschen Freunde fühlen sich geehrt an diesem symbolischen Datum des französischen Nationalfeiertages mit uns zu feiern.

Die Vorbereitungen sind schon im Gange. Wir hatten schon zwei gemeinsame Sitzungen und eine dritte ist im März in Walschbronn vorgesehen. Die Krönung der Feier soll ein Feuerwerk auf der Schlossruine sein. Das komplette Programm wird im Frühjahr zur Verfügung stehen.

Bitte merken Sie diesen Termin **14. Juli 2012** vor und kommen Sie zahlreich zu diesem Deutsch/Franz. Fest, schließlich waren Hirzweiler und Walschbronn unter den Vorreitern in Sache Partnerschaft.



# Jahr 2012, N°1

## Veranstaltungstermine

Monat	Tag	Thema	Organisator	Ort
Januar	15	Seniorenessen	Gemeinde Walschbronn	Auberge du Château
Februar	11	Moules-frites Abend	FCWW	Saal Waldhouse
	12	Wanderung	Feuerwehr	Club House Walschbronn
März	3	Generalversammlung	Crédit Mutuel	Saal Waldhouse
	17	Essen	CE La Source	Saal Waldhouse
	25	Essen der Pfarrei	Kirchenrat	Saal Waldhouse
April	09	Ostermontagswanderung	Galesburas	Club House Walschbronn
	15	Wanderung für Alle	CNLS	Saal Waldhouse
	30	Hexennacht	FCWW	Saal Waldhouse
Mai	6	Tag der offenen Tür	Feuerwehr	Caserne von Walschbronn
	8	Fussballturnier	FCWW	Fussballplatz Waldhouse
	17	Grilltag	Obst- und Garten	Waldhouse
Juni	23 + 24	Sommerfest und 65. Jubiläum	FCWW	Saal Waldhouse
	28	Pfingstwanderung	Galesburas	Club House Walschbronn
Juli	14	Fest 40-jähriges Bestehen Partnerschaft Hirzweiler	Gemeinde Walschbronn	Dorfmitte Walschbronn
	15	Sommerfest	Feuerwehr	Dorfmitte
August	4	Boule-Turnier	CE La Source	Tennis de Walschbronn
	5	Flohmarkt	CE La Source	Tennis de Walschbronn
September	7	Fest der Dorster Kapelle	Kirchenrat	Dorst
	22 + 23	Volkswanderung IVV	Wanderverein	Walschbronn
	23	Flohmarkt	FCWW	Saal Waldhouse
	30	Tag der offenen Tür		Bauernhof Kirsch Waldhouse Käserei Walschbronn
Oktober	7	Essen zum Herbstfest	CNLS	Saal Waldhouse
	31	Kürbisnacht	FCWW	Saal Waldhouse
November	11	Armistice 1918	Waldhouse-Walschbronn	Zeremonie in Walschbronn Apéritif in der Schule Waldhouse
	11	Frontkämpfer-Essen	Frontkämpfer	Saal Waldhouse
Dezember	1	Weihnachtsmarkt	Galesburas	Walschbronn
	8	Fest der Sainte Barbe	Feuerwehr	Kaserne Walschbronn
	8	Seniorenessen	Gemeinde Waldhouse	Saal Waldhouse
	8	Generalversammlung und Essen	CE La Source	Restaurant
	15	Weihnachtsfest der Senioren	FCWW	Saal Waldhouse
	16	Weihnachtsfest der Jugend	FCWW	Saal Waldhouse
CE : Sparclub CNLS : Kultur Natur Freizeit und Sport			FCWW : Fussball-Club Waldhouse-Walschbronn	



# Synthese2011 Vorschau2012



MAIRIE  
de  
WALSCHBRONN

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE - DÉPARTEMENT DE LA MOSELLE

## Nützliche Nummern

<b>Bürgermeisteramt</b> .....	<b>03 87 96 52 48</b>
<i>geöffnet Montag von 14h bis 16h, Mittwoch von 18h bis 20h, Samstag von 9h bis 11h</i>	
<b>Postamt</b> .....	<b>03 87 96 50 18</b>
<i>Geöffnet Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10h00 bis 11h45 und Dienstags von 16h00 bis 18h00, Mittwochs geschlossen</i>	
<b>Arzt</b> .....	<b>15</b>
<b>Erzpriester Zapp</b> .....	<b>03 87 96 05 19</b>
<b>Kindergarten „Vallée de la Horn“</b> .....	<b>03 87 96 51 74</b>
<b>Grundschule « Vallée de la Horn »</b> .....	<b>03 87 96 61 88</b>

**Mairie de Walschbronn**  
**109, rue principale**  
**57720 WALSCHBRONN**

Telefon : 03 87 96 52 48

Fax : 03 87 96 52 48

Email : [mairie@walschbronn.fr](mailto:mairie@walschbronn.fr)

Internet: [www.walschbronn.fr](http://www.walschbronn.fr)